

**Typenbezeichnung**

<b>Fahrgestell</b>	124 AC
<b>Motor</b>	124 AC. 000

**Motor**

Zylinderzahl	4
Bohrung	80 mm
Hub	71,5 mm
Gesamthubraum	1438 cm <sup>3</sup>
Verdichtungsverh.	8,9
Höchstleist. DIN	90 PS
Höchstleist.-Drehzahl	6600 U/min
Drehmoment max. DIN	11 mkg
Entsprech. Drehzahl	4000-5000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	ca. 170 km/h
Baujahr ab	1967

**Hauptlagerzapfen**

normal	50,775 – 50,795
1. Maß	50,521 – 50,541
2. Maß	50,267 – 50,287
3. Maß	50,013 – 50,033
4. Maß	49,759 – 49,779

**Hauptlagerschalen**

normal	1,825 – 1,831
1. Maß	1,952 – 1,958
2. Maß	2,079 – 2,085
3. Maß	2,206 – 2,212
4. Maß	2,333 – 2,339

**Pleuellagerzapfen**

normal	45,508 – 45,528
1. Maß	45,254 – 45,274
2. Maß	45,000 – 45,020
3. Maß	44,746 – 44,766
4. Maß	44,492 – 44,512

**Pleuellagerschalen**

normal	1,531 – 1,538
1. Maß	1,658 – 1,665
2. Maß	1,785 – 1,792
3. Maß	1,912 – 1,919
4. Maß	2,039 – 2,046

**Hauptlagergrundbohrung**

54,507 – 54,520

**Pleuellagergrundbohrung**

48,630 – 48,646

**Kurbelwellenradien**

Hauptlager	r =	2,8 – 3
Pleuellager	r =	2,7 – 3

**Einbauspiele**

Kolben	0,080 – 0,100
Hauptlager	0,050 – 0,095
Pleuellager	0,026 – 0,076

**Steuerzeiten**

Einl. ö. v. o. T.	26°
Einl. s. n. u. T.	66°
Ausl. ö. v. u. T.	66°
Ausl. s. n. ö. T.	26°

**Betriebsspiel bei kaltem Motor**

E	0,45
A	0,50
Ventilspiel z. Prüfen der Steuerzeiten	E 0,50 A 0,50

**Nockenwellenhub**

E	9,564
A	9,564
Theoret. Ventilhub (ohne Spiel)	E 9,564 A 9,564

**Zylinderkopfhöhe**

Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	0
starker Kopfdicht.	0,5 mm
Zahnriemen-Wechsel	alle 40000 km

**Ventilfedernhöhen äußere Feder**

Länge unbelastet	53,9 mm
Länge belastet	36,0 mm
entspr. Belastung	38,9 kg
Länge belastet	26,5 mm
entspr. Belastung	59,5 kg

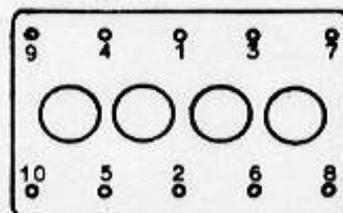
**innere Feder**

Länge unbelastet	41,8 mm
Länge belastet	31,0 mm
entspr. Belastung	14,9 kg
Länge belastet	22,0 mm
entspr. Belastung	27,4 kg

**Anzugsmomente in mkg \*)**

Zylinderkopfschr.	7,7
Mutter f. Ölrohr	–
Pleuellagerschr.	5,2
Hauptlagerschr.	8,2
M. f. Kipphebelbr.	–
Schwungsch'schr.	8,1
Steuerradbef.schr.	4,9
M.f.N'wellengehäuse	2,9

Steuerkastenseite


**Vergaser**
**Vergaser Weber**

Typ	34 DHS 1	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	26
Zerstäuberrohr	3,5	3,5
Hauptdüse	1,25	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,60
Leerl.-Luftd.	1,20	0,70
Mischrohr	F 34	F 34
Luftkorrekturd.	1,80	1,70
Startdüse	–	–
Startluftdüse	–	–
Pumpendüse	0,40	–
Ablaßbohr.	–	–
Schw.nad.Vent.		1,75
Schwimmerst.		6 mm m.D.
1) Luftdüse	1,30	1,50
Kraftstoffd.	1,10	1,90
Gemischd.	1,10	1,90

**Vergaser Weber**

Typ	34 DFH 4	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	24	26
Zerstäuberrohr	3,5	3,5
Hauptdüse	1,25	1,20
Leerlaufdüse	0,45	0,60
Leerl.-Luftd.	1,20	0,70
Mischrohr		
Luftkorrekturd.	1,80	1,50
Startdüse	–	–
Startluftdüse	–	–
Pumpendüse	0,40	–
Ablaßbohr.	–	–
Schw.nad.Vent.		1,75
Schwimmerst.		6,5 mm m.D.
1) Luftdüse	1,30	1,50
Kraftstoffd.	1,10	1,90
Gemischd.	1,10	1,90

**Benzinpumpendruck**

 0,20 – 0,25 kg/cm<sup>2</sup>
**Öldruck**

 3,5 – 5,0 kg/cm<sup>2</sup>

1) Anreicherungseinrichtung

\*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

### Kraftübertragung

#### Kupplung

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	Kupplung
entspr. Belast.	siehe
Drahtdurchm.	Rep.-Handbuch

#### Getriebe

Übersetzungen	4 Gang 5 Gang	
		4 Gang
1. Gang	3,75	3,797
2. Gang	2,30	2,175
3. Gang	1,49	1,410
4. Gang	1	1
		0,913
R. Gang	3,87	3,652

#### Differential

Untersetzung	10 / 41
Zahnflankenspiel	0,10 - 0,15 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,16 - 0,20 mkg
Gehäusevorspannung	0,16 - 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle <sup>1)</sup>	

#### Anzugsmomente in mkg

Mutter a. Kegelrad	15 - 23
Tellerradschr.	10
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5

#### Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	-
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke	
vorn	10 mm
hinten	10 mm
Mindeststärke	
vorn	9,0 mm
hinten	9,0 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,15 mm
Belagstärke <u>min</u>	- 2,0 mm

### Fahrgestell

#### Achsmaße

Vorspur	6 - 8 mm
Sturz	0°15' ± 20'
Nachlauf	3° ± 20'
Radstand	2420 mm
Vorsp. d. Hinterr.	
Belastung	unbelastet
Einschl. $\swarrow$ innen	35°50' ± 1°30'
Einschl. $\swarrow$ außen	28°30'

#### Reifen

Reifen	165 SR-13
Reifendruck <b>Pirelli und Ceat</b>	
vorn	1,6
hinten	1,8
Reifendruck <b>Michelin</b>	
vorn	1,8
hinten	2,0
Felgengröße	5 J x 13"
Wendekreis	11,0 m
Anzugsm. Radbolzen	7,0 mkg

### Betriebsmittelversorgung

#### Motorenöl

im Sommer	VS 30 (SAE 30) 20W-40
im Winter	VS 20W (SAE 20W) 10W-30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,85 ltr.
Period. Öl w. mit Filter <sup>2)</sup>	3,75 ltr.

#### Getriebeöl

W90M (M2C-28B)	
Füllmenge b. 5 Gang	1,35 ltr. 1,65 ltr.

#### Differentialöl W90M (M2C-28B)

Füllmenge	1,5 ltr.
ab Ordn.Nr. 63000	1,35 ltr.

#### Kühlsystem

Gefrierschutz	normal	Parafu
Wasser		3,75
Gefriersch. b. -25°		
Parafu 11 b. -35°		3,75

#### Kraftstoffbehälter

	46 ltr.
--	---------

### Elektrische Anlage

#### Zündzeiten vor o. T.

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorz. Fliehk.+Unterdr. <sup>3)</sup>	-
bei Drehzahl	-
Vorz. Fliehk.+Unterdr. <sup>3)</sup>	-
bei Drehzahl	-
Vorzünd. Fliehk.	18° ± 2°
bei Drehzahl	1600 U/min
Vorzünd. Fliehk.	34° ± 2°
bei Drehzahl	4300 U/min
Anf.-Vorzünd. in mm a.d.Riemensch.	Markierung a. Steuerk'deck.

#### Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 124 B 12°
Unterbrecherabst.	0,42 - 0,48
Schließwinkel in °	60° ± 2°
in %	66 % ± 2 %

#### Zündkerzen

Marelli	CW 8 LP
Champion	N 6 Y
Delco	
Bosch	W 230 T 30
Beru	

#### Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 - 0,6
Champion	0,5 - 0,6
Delco	
Bosch	0,5 - 0,6
Beru	

#### Anlasser

Typ	E 100 - 1,3 / 12
Durchm. d. neuen Kollektors <sup>4)</sup>	
Abdrehmaß	
Minstdurchm.	

#### Lichtmaschine

Typ	A 12M 124 / 12 / 42M (Wechselstromlichtmaschine)
max. Stromabgabe	ca. 53 A

#### Regler

Regelspannung	RC 1 / 12B 14,2 V ± 0,3 V
---------------	------------------------------

<sup>1)</sup> Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

<sup>2)</sup> Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

<sup>3)</sup> Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie **im Stand ohne Belastung** des Motors.

<sup>4)</sup> Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.